

Erläuterung.

Der dem Ungehorsam ungerathener Kinder / sind leider heutigs Tags alle Häuser aller Eltern voll / daß macht / weil es die letzte grausame Zeiten sind / von welchen der Apostel gesprochen / daß in denenselben werden seyn / störrige / halsstarrige und den Eltern und Obrigkeiten ungehorsam / ungelehrige und Muthwillige / die sich weder von den Eltern noch von den Freunden wollen ziehen lassen / sondern sich verführen lassen / auff die schlimme Seite legen / sich dem Fluchen / Spielen / Sauffen / Huren / Schlemmen / faulem Wesen / Schlinkschlanken und Tobactrincken / ergeben / den Eltern nichts zu willen seyn / eigensinnig vor sich dahin leben / von den Eltern weglauffen / nichts rechts lernen / Stehlen und Betriegen / den Eltern wiederleffzen / ihrer spotten / sie zu Zeiten wol gar schlagen wollen und sie also aber die massen schändlich tractiren , welches alles wieder Gottes Gebot laufft / und zeitlichen sambt dem ewigen Verderben nach sich ziehet : Solche böse Buben und lose Schläpffäcke hat GOTT der HERR in seinem Jüdischen Gesetze zu tödten befohlen / und thäten die Christlichen Richter nicht übel / wenn sie nach Befindung der Sache / die Straffen wieder den Ungehorsam der Kinder und des Gesindes auch schärpffeten / und die im höchsten Grad unbändigen / sonderlich die Vatter und Mutter fluchen und schlagen / mit Gefängniß / Ruthen / auch wol Leibestrafte und dem Tode belegen. Gottes Gesetz lautet also / wenn jemand einen eigenwilligen und ungehorsamen Sohn hat / der seines Vattern und Muttern Stimm nicht gehorchet / und wenn sie ihn züchtigen ihnen nicht gehorchen wil / so soll ihn sein Vatter und sein Mutter greiffen / und zu den Elusten der Stadt führen / und zu dem Thor desselbigen Orts : und zu den Elusten der Stadt sagen : Dieser unser Sohn ist eigenwillig und ungehorsam / und gehorchet unser Stimm nicht / und ist ein Schlemmer und